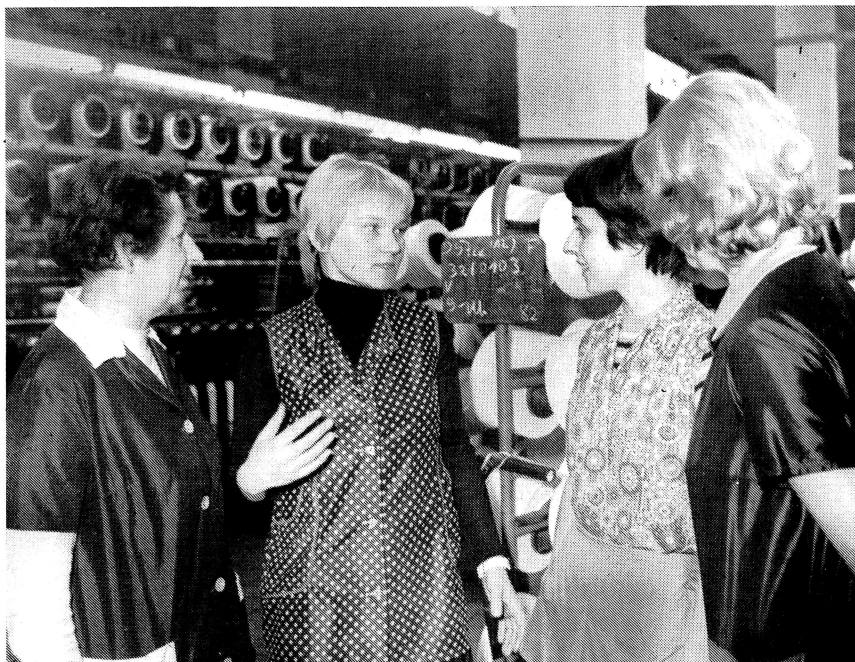




Die Parteigruppe der Brigade „20. Jahrestag“ im VEB Chemiefaserwerk Schwarza hat sich im Kampf um höchste Materialökonomie zum Ziel gestellt 1980 zum Jahr der höchsten Effektivität zu machen. Die Genossinnen Herta Schmarr und Brigitte Oestreich im Gespräch mit den Kolleginnen Margit Unrein und Siegrid Otto (v. l.n.r.) aus ihrer Brigade, wie sie Materialverbrauchsnormen und Abfallkennziffern senken können.

Foto: Präger

sehen. Das hat dazu beigetragen, in einer Atmosphäre der Aufgeschlossenheit die persönlichen Konsequenzen des einzelnen Genossen für die weitere Erhöhung der Aktivität in Durchführung der Parteibeschlüsse zu beraten.

Kennzeichnend für zahlreiche Gespräche mit jungen Genossen aus der materiellen Produktion ist ihre Bereitschaft, Vorbildliches am Arbeitsplatz zu leisten und sich durch den Besuch der Kreisschule des Marxismus-Leninismus oder der Bezirksparteischule auf Leitungsfunktionen in der Partei, in den staatlichen Organen, in gesellschaftlichen Organisationen und in der Wirtschaft vorzubereiten. Junge Arbeiterkader, wie zum Beispiel Genosse Jürgen Langheinrich, Maschinen- und Anlagenmonteur aus der Grundorganisation der Werna Gera, erklären im Ergebnis der persönlichen Gespräche ihre Bereitschaft, eine Parteifunktion zu übernehmen.

Es ist eine wesentliche Erfahrung, daß die wachsenden Anforderungen an die führende Rolle der Partei vor allem weiterer Überlegungen bedürfen, wie die mehr als 3300 ehrenamtlichen Parteisekretäre unserer Bezirksparteiorganisation theoretisch noch tiefergründiger und praxiswirksamer für ihre verantwortungsvolle Tätigkeit befähigt werden können. Eine entscheidende Schlußfolgerung sehen wir darin, diesen ehrenamtlichen Kadern noch wirksamer in Beratungen, Konsultationen und in Problemdiskussionen vor Ort zu helfen, die Beschlüsse der Partei konkret umzusetzen.

Wir arbeiten daran, ausgehend von wichtigen Lehren und Erfahrungen der Kontrolle der Parteidokumente und der ordnungsgemäßen Registratur der Mitglieder und Kandidaten der Partei, weitergehende Überlegungen anzustellen, wie das Niveau der Anleitung und Weiterbildung der Parteisekretäre und Leitungsmitglieder der Grundorganisationen noch theoretisch fundierter und praxiswirksamer gestaltet werden kann. Unser Blick ist zugleich darauf gerichtet, für die in Vorbereitung des X. Parteitages durchzuführenden Wahlen in den Grundorganisationen die Genossen in den Leitungen durch vielfältige Qualifizierungs- und Weiterbildungsmaßnahmen, durch individuelle Aussprachen, gezielte Parteaufträge für ihre Funktion vorzubereiten. Dabei beachten wir, daß es sich die Genossen in den Leitungen der Grundorganisationen zum ständigen Prinzip machen, individuelle Gespräche mit den Mitgliedern und Kandidaten der Partei zu führen und der Arbeit mit den Parteigruppenorganisatoren noch größere Aufmerksamkeit zu widmen.

Die individuelle Arbeit mit jedem Kommunisten sehen wir als eine entscheidende Bedingung für die weitere Festigung der Einheit und Geschlossenheit der Reihen der Bezirksparteiorganisation, für die Verwirklichung der führenden Rolle der Partei an allen Abschnitten des gesellschaftlichen Lebens und für die weitere Festigung der Massenverbundenheit in Vorbereitung auf den X. Parteitag der SED.